

Inhalt

Einführung in den Problemhorizont	11
---	----

Kapitel I:

<i>Pädagogische und didaktische Determinanten einer Erziehung und Bildung zu Europa</i>	15
---	----

1.1 Zur geistesgeschichtlichen Tradition europäischer Bildung	15
1.2 Annäherungen an eine europäische Erziehung und Bildung und die Frage nach der Kompatibilität der westeuropäischen Bildungssysteme	17
1.3 Allgemeine Legitimierung einer internationalen Erziehung	21
1.4 Ausgangspunkte einer europäischen Integration	25
1.4.1 Zeitgeschichtliche Ansätze zu einer didaktischen Problemformulierung	25
1.4.2 Die Resultate der europäischen Einigung als Ansatzpunkte des didaktischen Zugriffs	29

Kapitel II:

<i>Einstellungssyndrome von Erwachsenen und Jugendlichen zur europäischen Einigung und institutionelle Regelungen zu ihrer Verwirklichung</i>	35
---	----

2.1 Die Einstellung von Erwachsenen und Jugendlichen gegenüber der Europäischen Gemeinschaft	35
2.2 Desiderata einer europäischen Jugendpolitik	39
2.3 Institutionell-europäische Bemühungen um die Förderung der Jugend	41
2.3.1 Aktivitäten des Europarats	41
2.3.2 Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft	45
2.4 Private Initiativen für ein Europäisches Jugendparlament und Europäische Schülerkonferenzen	49

Kapitel III:

Der Begriff „Europa“ und die europäische Einigungspolitik	53
3.1 Historisch-kulturelle Herleitung des Begriffs	53
3.2 Die politischen Einigungsbestrebungen von 1918 bis 1945	59
3.3 Die europäische Einigungspolitik seit 1945	63
3.3.1 Die Gründung der West-Union und des Europarats	64
3.3.2 Die Rolle Frankreichs und der Vereinigten Staaten	66
3.3.3 Die Bildung der Europäischen Gemeinschaften	68
3.3.4 Die Integrationspolitik der Europäischen Gemeinschaft	69
3.3.5 Die außenpolitische Zusammenarbeit in der Europäischen Gemeinschaft	71

Kapitel IV:

Definitorische Probleme einer „europäischen Dimension“	75
4.1. Allgemeine Hinweise auf europäische Fragen im Unterricht ...	75
4.2 Annäherung an den Begriff „europäische Dimension“	76
4.3 Der Beitrag nationaler und supranationaler Organisationen zur Umschreibung der „europäischen Dimension“	83
4.3.1 Der KMK-Beschluß „Europa im Unterricht“	83
4.3.2 Die Bemühungen des Europarats zur Klärung des Begriffs „europäische Dimension“	87
4.3.3 Die Bemühungen der Europäischen Gemeinschaft zur Formulierung einer „europäischen Dimension“	92
4.3.4 Aspekte multinationaler Interpretation der „europäischen Dimension“: England und Schottland	98
4.4 „Integration“ als Schlüsselbegriff einer „europäischen Dimension“	104
4.4.1 Was bedeutet „Integration“?	104
4.4.2 Strukturen und Modelle politischer Integration in Europa	107
4.4.2.1 Theoretische und praktische Begründung	107
4.4.2.2 Modelle politischer Integration in Europa	111
4.5 Zusammenfassende didaktische Deduktionen aus dem Integrationsbegriff	113

Kapitel V:

Lernziel: Der mündige Bürger in Europa	117
5.1 Staats- und verfassungsrechtliche Erwägungen zu einem europäischen Bürgerrecht	117
5.2 Didaktische Anmerkungen zu einer Erziehung zum „Bürger in Europa“	120
5.3 Bildungs- und kulturpolitische Komponenten einer Erziehung zum „Bürger in Europa“	123

5.4.	Gemeinsame Werte als Basis einer identitätsbildenden Erziehung zu Europa	130
------	--	-----

Kapitel VI:

<i>Die Bildung eines „europäischen Bewußtseins“ als Ziel einer Erziehung zu Europa</i>		<i>141</i>
6.1	Begriff und Formen der Bewußtseinsbildung	141
6.1.1	„Bewußtsein“ als Gegenstand der Sozialwissenschaften	142
6.1.2	Psychologische Determinanten einer europäischen Dimension des Bewußtseins	144
6.1.3	Weitere sozialpsychologische Aspekte der Bewußtseinsbildung	147
6.2	Inter-/ multikulturelle Erziehung als Beitrag zur europäischen Bewußtseinsbildung	150
6.2.1.	Rekurs auf den Kulturbegriff in internationaler didaktischer Perspektive	154

Kapitel VII:

<i>Europadidaktische Grundlagen der Schulstufen und außerschulischen Bildung</i>		<i>159</i>
7.1	Europa als Bildungsauftrag der Schule	159
7.2	Didaktische Grundfragen zur Vermittlung einer europäischen Integrationspolitik	161
7.2.1	Die Herstellung eines europäischen Diskussionszusammenhangs	161
7.2.2	Zur Realistik einer pragmatischen Europakonzeption	163
7.2.3	Die politische Orientierung der Inhalte einer „Erziehung zu Europa“	164
7.3	Kategorial-didaktische Aufschlüsselung der europäischen Einigungsthematik	169
7.4	Die „europäische Dimension“ im Unterricht der Primarstufe	173
7.4.1	Zur Ausgangslage	173
7.4.2	Didaktische Möglichkeiten und Themeninhalte eines Unterrichts über andere Länder	174
7.5	Die „europäische Dimension“ im Unterricht der Sekundarstufe I	180
7.5.1	Zur europäischen Konditionierung im Sozialisationsprozeß	180
7.5.2	Methodische, lernzielorientierte und motivationale Zugänge zur europäischen Thematik	181
7.5.3	Zur fachdidaktischen Strukturierung eines Europa-Themas und zur Konstruktion von Unterrichtsmodellen	184
7.6	Die „europäische Dimension“ im Unterricht der Sekundarstufe II	187

7.6.1	Der erwartete „europäische Problemschub“ als Stimulans	187
7.6.2	Thematische Einstiege und Methodenhinweise zur „europäischen Dimension“ im Unterricht	190
7.6.3	Die Bearbeitung der nationalen Grenzgebiete als Beispiele zur Herausbildung überregionaler Teilloyalitäten	195
7.6.4	Die „europäische Dimension“ an beruflichen Schulen	198
7.7	Die „europäische Dimension“ in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung	204
7.7.1	Einige Spezifika und Themen außerschulischer Bildung über „Europa“	204
7.7.2	Teilnehmerorientierter Erfahrungsansatz und Methoden	208
7.7.3	Über den Beitrag supranationaler Organisationen zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung	212
7.8	Exkurs: Die „europäische Dimension“ in westeuropäischen Schulen	214

Kapitel VIII:

Funktion und Aufgabe der Curricula, Schulbücher und Lehrer/innen

bei der Einführung der „europäischen Dimension“ in den Unterricht ..

8.1	Zur Bedeutung von Curricula in westlichen Industriegesellschaften	217
8.1.1	Zur curricularen Situation in Italien, England und Frankreich ..	219
8.1.2	Europa-curriculare Analysen in der Bundesrepublik Deutschland	221
8.2	Auflistung curricularer Lernziele für die europäische Einigung	225
8.3	Internationale Curriculumkooperation ein Desiderat für die Operationalisierung der europäischen Perspektive im Unterricht	226
8.3.1	Anregungen zur Erziehung zur internationalen Verständigung durch die UNESCO und andere Organisationen	228
8.3.2	Auflistung curricularer Themen zu „Europa“	232
8.4	Hinweise auf die Repräsentanz der „europäischen Dimension“ in den Unterrichtsfächern	237
8.4.1	Die sozialwissenschaftlichen Fächer	238
8.4.1.1	Politisch-didaktische Problemskizze	238
8.4.1.2	Der Erdkundeunterricht	240
8.4.1.3	Der Geschichtsunterricht	243
8.4.2	Die künstlerischen Fächer	245
8.4.2.1	Der Kunstunterricht	245
8.4.2.2	Der Musikunterricht	247
8.4.3	Die Modernen Fremdsprachen	247
8.4.3.1	Der Französischunterricht	248
8.4.3.2	Der Englischunterricht	249

8.4.4	Der Religionsunterricht	250
8.4.5	Der Philosophieunterricht	252
8.5	Anhang: Europäische Verbrauchererziehung	253
8.6	Der Beitrag von Schulbüchern zur Vermittlung der „europäischen Dimension“	258
8.6.1	Das Schulbuch als unterrichtliches Leitmedium	258
8.6.2	Schulbuchdidaktische Strukturierungsprobleme der europäischen Thematik	259
8.6.3	Der Beitrag Europäischer Schulbuchkonferenzen zur internationalen Verständigung	260
8.6.4	Zur international vergleichenden Analyse von Schulbüchern ...	263
8.6.5	Kritische Beurteilung eines Pilotprojekts zur Herstellung multinationaler Unterrichtsmaterialien über „Europa“	265
8.6.6	Das Projekt eines internationalen Handbuchs für Geschichte ..	268
8.7	Die Rolle des Lehrers bei der Umsetzung der „europäischen Dimension“ im Unterricht	272
8.7.1	Korrelation zwischen Engagement der Lehrer/innen und europäischen Interessen der Schüler/innen	272
8.7.2	Lehrer(fort)bildung über „Europa“	273
8.7.2.1	in der Bundesrepublik Deutschland, Spanien und Italien	273
8.7.2.2	Initiativen des Europarats zur Lehrer(fort)bildung	275
8.7.3	Anhang: Zeitschriften, Dokumentensammlungen, Bibliographien, Adressen	279

Kapitel IX:

	<i>Das (Gemeinschafts-)Recht als (Wert-)Basis europäischer Einheit</i>	283
9.1	Das Europäische Recht und seine politikgestaltende Funktion .	283
9.1.1	Die Grundlagen des Gemeinschaftsrechts	283
9.1.2	Zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts	285
9.1.3	Zur Integrationsfunktion des Gemeinschaftsrechts	287
9.1.4	Zur didaktischen Umsetzung europäischer Rechtsfragen (Fallbeispiele)	288
9.2	Die Menschenrechte als Teil der europäischen Identität	290
9.2.1	Zur Bedeutung der Menschenrechte für die Würde des Menschen	290
9.2.2	Die Traditionslinie der Menschenrechte	293
9.2.3	Didaktische Hinweise zur Menschenrechtserziehung als internationale Erziehung	293
9.2.4	Supranationale Organisationen und Menschenrechte	295

Kapitel X:

Außerunterrichtliche Aktivitäten als Erfahrungsfelder für europäische

<i>Einigung</i>	301
10.1 Interkulturelles Lernen durch Schulpartnerschaften und projektbezogenen Schüleraustausch	301
10.1.1 Zur allgemeinen Bedeutung internationaler Austauschbeziehungen	301
10.1.2 Didaktische Verortung des Schüleraustauschs und der Schulpartnerschaften	303
10.1.3 Methodische Hinweise und Lernziele zur Austauschpraxis	304
10.1.4 Anforderungen an Lehrer/innen und Jugendleiter/innen	307
10.1.5 Nichtschulgebundene internationale Kontakte und Schlußbemerkung	308
10.2 Europäischer Schultag und Europäischer Wettbewerb	311
10.2.1 Das Zentrum für Europäische Bildung	311
10.2.2 Probleme einer internationaler Themenstellung	312
10.2.3 Zur Themenbearbeitung in der Bundesrepublik Deutschland ..	313